

## Adolphe Willette †

Adolphe Willette, der Schöpfer der „Pierrots montmartrois“, der geniale Zeichner des „Chat Noir“ und einer Menge französischer Witzblätter, ist neunundsechzigjährig in Paris gestorben. Willette stammte aus Châlons-sur-Marne.

Frühzeitig schon kam er nach Paris, wo er sich im Quartier Montmartre niederliess, diesem Künstlerwinkel, dem er bis an sein Ende treu geblieben ist. Seine erste Bedeutung erlangte er als Mitarbeiter des „Courrier français“, der seine grosse Popularität zum grössten Teil Willette verdankte. Später gab er eine eigene Zeitschrift heraus „Le Pierrot“, die jedoch nach einem Jahre einging. Willettes Name war aufs engste verknüpft mit dem „Chat Noir“, jenem berühmten Künstlerkabarett, das heute noch in der Erinnerung der älteren Pariser fortlebt. Willette, der freie, unabhängige Künstler, hasste jeden Zwang und jede Konvention; der Typus „Bourgeois“ war ihm ein Greuel, wenn er sich auch später mehr und mehr zu ihm bekehrte. Die klassische und etwas pedantische Methode der Akademie fertigte er mit dem Wort „Charcuterie Nationale“ ab. Willettes Talent erstreckte sich aber nicht nur auf das Gebiet der leichten Montmartre-Muse. Grosse Wandbilder wie „les Saisons“, „la France désarmée“, „l'Assomption de la reine“, zeugen von seinem starken Können; ein grosser Saal des Pariser Stadthauses ist von Willette dekoriert.

Mit Willette verschwindet ein Stück des alten rubinreichen Montmartre, dieser Künstlerstätte, die damals noch nicht zum Tummelplatz einer internationalen Snobisten- und Hochstaplerwelt geworden war.



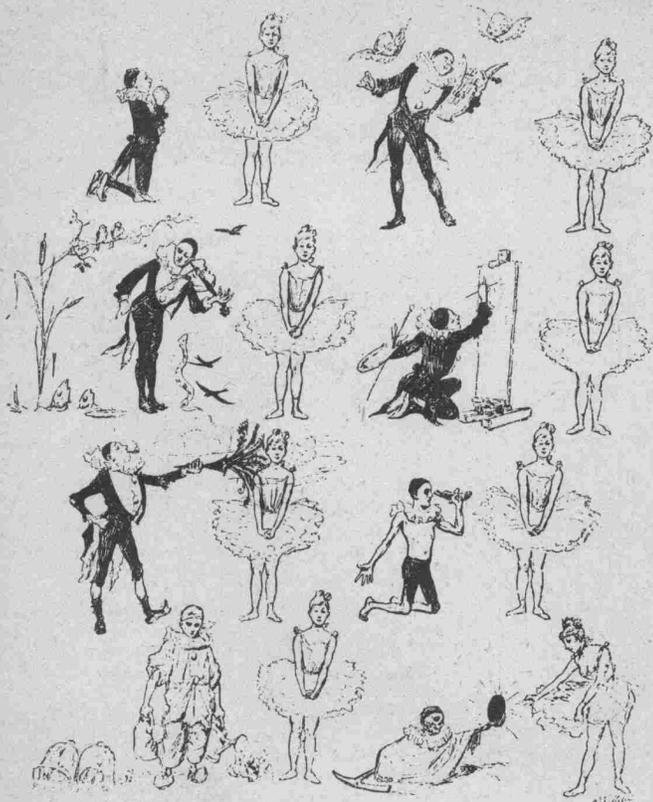
WILLETTE. — Le mariage de la fille de Rothschild.

Le mariage de la fille de Rothschild.

Zeichn. v. A. Willette



Die letzte Aufnahme Adolphe Willette's.



L'âge d'or. Zeichnung von Adolphe Willette.



V'là le Choléra !... Zeichnung von A. Willette.